

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1918**

184 (20.4.1918) Abendblatt

Badischer Beobachter

Anzeigenpreis: Die achtspaltige Zeile 25 Pf. ... Wochensatz: Karlsruhe 4844

Bezugspreis vierteljährlich: ... Anzeigenpreis: Die achtspaltige Zeile 25 Pf. ... Wochensatz: Karlsruhe 4844

Glänzendes Ergebnis der 8. Kriegsanleihe: über 14 1/2 Milliarden Mark.

Der glänzendste Milliarden Sieg.

Berlin, 20. April. (W.T.V. Amtlich.) Ueber 14 1/2 Milliarden Mark. Das Ergebnis der achten Kriegsanleihe beträgt nach den bisher vorliegenden Meldungen ohne die zum Umtausch gemeldeten älteren Kriegsanleihen 14 550 000 000 Mark.

Der gewaltigste Geldsieg.

Der jemals errungen wurde, liegt in dem Ergebnis der 8. Kriegsanleihe. Es gab bei uns Leute, die noch daran glauben wollten, daß allenfalls eine dritte und höchstens noch eine 4. Kriegsanleihe ein annäherndes Ergebnis haben werde.

Der Krieg zur See.

26 000 Tonnen. Berlin, 19. April. (W.T.V. Amtlich.) Im Ergebnis der Mittelmeeresverflechten unserer U-Boote sechs Dampfer und fünf Segler von insgesamt etwa 26 000 B. R. T.

Tagesbericht vom Großen Hauptquartier.

Großes Hauptquartier, 20. April. (W.T.V. Amtlich.) Westlicher Kriegsschauplatz. An den Schlachtfeldern blieb die Tätigkeit der Infanterie auf Erkundungen beschränkt.

Die Kriegslage im Westen.

Berlin, 20. April. (W.T.V.) Neben den Erfolgen der deutschen Kampftruppen verdienen die Leistungen der Fernsprecher besondere Erwähnung. Abgesehen davon, daß sie zu wiederholtenmalen bei Angriffen und Verteidigung zu Geheer und Sandgrünaten griffen, haben sie durch ihre Unerkennbarkeit unzählige Male Hunderte ihrer Kameraden aus gefährlichen Lagen gerettet.

Verschiedene Kriegsnachrichten.

Der Paps soll exkommuniziert! (A.) Paris. Die Beschießung der Stadt durch das weittragende deutsche Geschütz hat ein freundschaftliches Blatt auf einmal dazu befehrt, zum Paps zu sprechen zu nehmen. Es erwartet vom Paps nichts weniger als daß er den Deutschen wegen der Beschießung exkommuniziert; darum kümmert er sich natürlich wenig, daß der Paps einen Protestanten nicht exkommuniziert.

Der Erste Generalquartiermeister: Lubendorff. In den Vogesen südwestlich von Markirch brachten ein erfolgreicher Vorstoß in die feindlichen Gräben Gesänge ein.

Zur Lage im Osten.

Bolschewiki und Kofalen in Sibirien. Cherdin, 10. April. (W.T.V.) Neuer. Verspätet eingetroffen. Die Bolschewiki sollen an die chinesischen Behörden ein Ultimatum gefordert haben, den Kofalenführer Semenov auszuliefern und seine Truppen zu entlassen.

Die Getreidevorräte in der Ukraine.

In einem „Die Entwicklung der Ukraine“ betitelten Bericht der R. V. vom 8. ds. aus Kiev heißt es u. a.: Bis zum Jahre 1917 hatte die Landwirtschaft in der Ukraine im Gegensatz zu Großrußland wenig vom Krieg gelitten.

Politische Nachrichten.

Der gefälschte Kaiserbrief. Berlin, 20. April. Der Lokalanzeiger meldet aus Kopenhagen: In der Sunamits richtete Embat erneut heftige Angriffe gegen Clemenceau, weil dieser den Brief Kaiser Karls veröffentlicht hat. Embat sagt, es sei gegen die französischen Interessen, wenn Kaiser Karl zu Kaiser Wilhelm in Gegenwart komme, da hierdurch der deutsche Einfluß in Deutschland gestärkt werde.

Die aufpattige Polanzelste 25 Pf. ... Wochensatz: Karlsruhe 4844

Die Unionisten und die irische Frage.

Amsterdam, 19. April. (W.T.V.) Wie ein hieriges Blatt aus London vom 18. April erzählt, hielt das Kriegs Komitee der Unionisten unter der Führung von Lord Salisbury eine Besprechung über die irische Frage ab.

Der Entente-Feldzug in Serbien.

Bern, 17. April. (W.T.V.) Bei der zweiten Lesung der Wehrpflichtnovelle im englischen Unterhaus am 10. April hielt der Nationalitätenführer Dilton eine Rede, in der er ausführt, daß die Beschaffung ungenügend dazu beitragen könne, die gegenwärtige militärische Lage in Frankreich zu verbessern.

Der Entente-Feldzug in Serbien.

Notterdam, 20. April. In der griechischen Kammer erklärte, wie der Neue Rotterdamse Courant aus Athen gemeldet wird, Venizelos, Griechenland sei durch seine geographische Lage an die Entente gebunden. Das östliche Ende des Mittelmeeres werde nach dem Kriege sicher in den starken Händen bleiben, in

Vertical text on the left margin: Wertpapieren, Borsenaufträgen, ...

Vertical text on the right margin: Wochensatz: Karlsruhe 4844, ...







Statt besonderer Anzeige.

In den letzten schweren Kämpfen fiel unser einziger, innigstgeliebter Sohn, unser lieber Nefte und Vetter

Willi Reuter

Leutnant d. Res. in einem Feld-Art.-Regt., Inhaber des Eisernen Kreuzes und der silbernen badischen Verdienstmedaille.

Nach 42 monatlichem siegfesten Durchhalten erreichte ihn in besonders hervorragender Stellung die feindliche Kugel und setzte seinem blühend-sonnigen Leben im Alter von 28 Jahren das Ziel.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Franz Reuter.

Karlsruhe, den 20. April 1918.

Sofenstr. 87.

Baileidsbesuche dankend abgelehnt.

Die Beisetzung erfolgt nach Ueberführung.

1525

Trauer-Bilder, Karten etc. liefert rasches Druckerei, Badenia Karlsruhe

Gottesdienst-Ordnung. Seiertheim (St. Michaelskirche).

Montag: 6 Uhr: hl. Messe nach der Meinung; 7-7 Uhr: hl. Messe zu Ehren des hl. Josef; Nachm. 5-7 Uhr: Festgelenheit.

Bulach.

Sonntag: 7 Uhr: Frühmesse (Mitt. des Christl. Mittern.); 10 Uhr: Predigt und Hochamt; 1-6 Uhr: Feststunden vor ausagl. Abendl. Montag: hl. Messe für den Soldat Wilh. Schäfer; 1. Opfer für Sergeant Anton Martin.

Grossherz. Hoftheater.

Sonntag, den 21. April. Für die Rüstungsarbeiter. Der Raub der Sabinerinnen. Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Katholischer Frauenbund Deutschlands Zweigverein Karlsruhe

Sonntag, 25. April 1918, nachmittags 4 Uhr im Rathausaal

Vortrag von Herrn Stadtpfarrer Stumpf

„Beseelte Arbeit“, anschließend Generalversammlung.

Geistliche und weltliche Arbeit. Anleitend des Vorstandes und Neuwahl des Ausschusses. Bericht der Jugendleitung. Leihbüchlein g über etwaige Anträge.

Den Weg entlang

Friedliche Bilder zur Kriegszeit von Franz Joseph Göb. 8 (93 S.) Mit 15 Bildern nach Orig.-Aufnahmen, sowie Einbandzeichnung und Buchdruck v. Werner V. Schmidt. Preis geb. M. 1.50

Denisches Predigtlied

Für drei- (oder vier-) stimmigen Knaben- oder Frauenchor von Otto W. Werner. (op. 31.1.) Partitur (als Stimme verwendbar) M. —, 25.

Denisches Predigtlied

Für vierstimm. gemischten Chor bzw. zweistimm. Chor mit Orgel von Verhold Wagner. Partitur M. —, 30. Stimmen einzeln M. —, 10, in Partien billiger.

Verlag der A.-G. Badenia, Karlsruhe.

Friedens-Gefänge!

Da pacem

„Gib Frieden, o Herr, in unsern Tagen“. Liturgisches Gebet der Kirche im Frieden. Für alle Chöre verwendbar komponiert von G. Frey. Preis einzeln 10 Pf., 10 St. 90 Pf., 30 St. M. 2.10.

Friedensgebet

(Text aus Schwert und Harpe von J. B. Gaiubel) vertont von Otto W. Werner. Für Klavier und Orgel. Partitur und Gesangstimme 10 Pf. Für Gesangstimme mit Orgelbegleitung (Ausgabe 2) Gesangstimme für 2 Soli 5 Pf., Orgelstimme 10 Pf.

Bitte an das göttl. Herz Jesu um Frieden

(„O Frieden, o Herr, in unsern Tagen“) für alle Chöre verwendbar, komponiert von G. Frey. Partitur u. Gesangstimme 25 Pf., A. Gesangstimme einzeln 10 Pf., 10 St. 90 Pf., 30 St. M. 2.40. B. Gesangstimme für 2 Soli einzeln 2 Pf., 100 St. M. 1.50.

Verlag der A.-G. Badenia, Karlsruhe.

Fisken IV. Klasse

und Lese V Haupt- u. Schlussstehung Brechtlich lindernde Et alsoterie sind da und wollen bald gel. abgeben werden, denn Kauflose kosten 1/2 1/2 1/2

Ludwig Göb

Städt. Bld. Kollereinehmer Karlsruhe 1508 Hebelstr. 11, b. Rathaus

Neue Anzeigen für Kirchenhöre!

Veni creator spiritus

Für drei- (oder vier-) stimmigen Knaben- oder Frauenchor von Otto W. Werner. (op. 31.1.) Partitur (als Stimme verwendbar) M. —, 25.

Denisches Predigtlied

Für vierstimm. gemischten Chor bzw. zweistimm. Chor mit Orgel von Verhold Wagner. Partitur M. —, 30. Stimmen einzeln M. —, 10, in Partien billiger.

Verlag der A.-G. Badenia, Karlsruhe.

Drogerie Lang

Fernspr. 2752

Lebensmittel-Verteilung

in der Woche vom 22. April bis 28. April 1918.

- 1. Grüntermehl oder Weizengrieß 1/2 Pfund gegen die Marke A Nr. 84. Preis 50 Pf. für ein Vater Grüntermehl von 1/2 Pfund und 7 Pf. für 1/2 Pfund Weizengrieß. 2. Kochfertige Suppen (eigene Verteilung) 1/2 Pfund zum Preise von 32 Pf. gegen die Marke B Nr. 84. 3. Kunsthonig 1/2 Pfd. zum Preise von 73 Pf. für ein Pfund gegen die Marke C Nr. 84. 4. Zucker 300 gr. gegen die Zuckermarke Nr. 84. 5. Fett 125 gr. Butter gegen die Fettmarke C Nr. 84 u. 62 1/2 gr. Margarine, Kunstfett etc. und dergl. gegen die Fettmarke D Nr. 84 und zwar in den Zeitverlaufstellen Nr. 1 bis 50 Dienstag bis Donnerstag, Nr. 51 bis 100 Donnerstag bis Samstag, Nr. 101 bis 200 Samstag bis Dienstag, den 30. April 1918. 6. Dörrobst (Tropfen) 1/2 Pfund zu M. 1.00, markenfrei 7. Dörremüße (Gelbrüben) 1/2 Pfund zu M. 1.—, markenfrei. 8. Kindernährmittel 1 Paket von 250 Gramm zu M. 1.— gegen die Rufmarken für Kindernährmittel Nr. 84. 9. Fleisch 175 Gramm (125 gr Fleisch und 50 gr Wurst). 10. Kartoffeln 7 Pfund gegen die Kartoffelmarke C Nr. 84 mit Anhang, für Schwerarbeiter weitere 3 Pfund gegen die Kartoffelmarken C und D Nr. 84. Ferner hat jede Haushaltung für die Zeit vom 20. Mai bis 3. August 1918, soweit sie hierfür noch nicht verfügt ist, 75 Pfund Kartoffeln pro Kopf vom Kartoffelamt zu beziehen. 11. Obstwein wird in Mengen von 20 bis 100 Liter ausgegeben. Verteilungen sind bei und schriftlich einzureichen. Preis 90 Pf. ob Faß. 12. Sauerkraut In den städt. Verkaufsstellen und auf den Märkten wird Sauerkraut bis auf Weiteres markenfrei abgegeben. Preis 25 Pf. für das Pfund.

Stadtsanitätsstellen für Sondermarken (Krankenzugang und F. Marken, Versorgung von Mutter und Kind und Zusatzkarten für Kindernährmittel) für die unter Nr. 1 bis 8 angeführten Lebensmittel: Die städtischen Verkaufsstellen: Kaiserstraße Nr. 21, Kriegsstraße Nr. 80, Karlsstraße Nr. 23 und die Filiale Pfaffenbach & Co., Rheinstraße Nr. 23. Für Fett ferner die städtische Verkaufsstelle zur Butterblume, Amalienstraße Nr. 29

Für die Woche vom 20. April bis 5. Mai sind zur Verteilung vorgelesen: Feigwaren 1/2 Pfd. Kochfertige Suppen 1/2 Pfd. Mormelade 1 Pfund Dörremüße Dörrobst Eier

Karlsruhe, den 19. April 1918. 1523 Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Städt. Arbeitsamt Stellennachweis

Für kaufmännische, technische u. Büro-Angestellte Jahressgeh. 100 Karlsruhe Fernsprecher 5538 Stelle suchen: 7 junge Kaufleute im Alter von 16 bis 18 Jahren aus folgenden Branchen: 1 Gas-, Wasser- u. Elektrizitätswert, 1 Wurstfabrik, 1 Kolonialwaren, 1 Banifach, 1 Futterartikel, 1 Export u. Import, 1 Kurz- und Weißwaren; 1 Banfbuchhalter und Korrespondent, 20 Jahre alt; 1 Verkäufer-Kontorist (Nahrungsmittel), 22 Jahre alt; 1 Buchhalter, perfekter Stenograph, 24 Jahre alt; 1 Kontorist-Lagerist-Expedit (Feinwaren), 24 Jahre alt; 1 Buchhalter-Kassierer, 25 Jahre alt; 1 Buchhalter-Kassierer (Schuhe, Warenhaus), 32 Jahre alt; 1 Buchhalter-Korrespondent, 32 Jahre alt; 1 Verkäufer (Manufaktur), 34 Jahre alt; 1 Bürovorstand (Versicherung, Verwaltung), 40 Jahre alt; 1 Lagerist, Magazinier-Registrator (Tabak), 42 Jahre alt; 1 Lagerist-Expedit-Verkauf (Textil), 43 Jahre alt; 1 Magazinier-Kontorist-Melender (Colonial), 47 Jahre alt; 1 Kaufmann (Wäsche-Ausfleuer), 48 Jahre alt; 1 Buchhalter, perfekter Stenograph, 49 Jahre alt; 1 Buchhalter-Korrespondent-Registrator, 50 Jahre alt; 1 abschlüssiger Buchhalter-Bücherrevorist, 50 Jahre alt; 1 Buchhalter (Papierwarenbranche), 50 Jahre alt; 1 Buchhalter (Versicherung), 51 Jahre alt; 1 Kontorist-Registrator-Stadtreisender (früher im Eisenbahndienst), 52 Jahre alt; 1 Buchhalter-Korrespondent (früher Rahmmeister), 52 Jahre alt; 1 Buchhalter, sprachkundig, Großhandelsbranche, 52 Jahre alt; 1 Buchhalter-Kassierer, 55 Jahre alt; 1 Betriebsleiter in Getreide-müllerei, 55 Jahre alt; 1 Reisender-Korrespondent, 55 Jahre alt; 1 Kaufm. Geschäftsführer, abschlußreicher, 58 Jahre alt; 1 Buchhalter, abschlußreicher, 61 Jahre alt; 1 Reiseverreiter (Textil), 63 Jahre alt; 1 Banfbuchhalter, 18 Jahre alt; 1 Architekt, 43 Jahre alt; 1 Elektrotechniker, 51 Jahre alt; 1 Techniker für Automobilbau und Dampf-Karlsruhe, den 16. April 1918. 1523

Bei Einkäufen und Bestellungen

die auf Grund von Anzeigen in unserem Blatte gemacht werden, bitten wir, sich auf den „Badischen Beobachter“ beziehen zu wollen.

Wie sorgt das Vaterland für seine kriegsbeschädigten Heldenöhne?

Den Helden im Lazarett und im Felde, wie auch Denen dahelien zur Aufklärung und zum Troste gewidmet von Hermann Mühle, Pfarrer.

88 Seiten mit 1 Titelbild und 18 Textabbildungen.

4. vermehrte Auflage (21.-25. Tausend) // Goeben erschienen //

Preis 30 Pfennig 100 Stück M. 25.—

Die Schrift ist von allen maßgebenden Stellen als sehr brauchbar bezeichnet worden. Sie behandelt die Kriegsbeschädigtenfrage nach der medizinischen, wie moralischen und religiösen Seite ausgiebig und ist berufen, im Feld und in der Heimat in allen Kreisen tiefes Verständnis für die Kriegsbeschädigten zu wecken. Sie gehört in jede Familie und vor allem in die Hand jedes Soldaten unserer Helden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Badenia, A.-G. für Verlag und Druckerei Karlsruhe.

Kommunalverband Karlsruhe-Stadt.

Höchst- und Mindestpreise

Gültig für den Verkauf auf den Märkten und in den Verkaufsstellen dieser Stadt in der Zeit vom 22. April bis 27. April 1918 einschließl.

Table with 2 columns: Gemüse and Price. Items include Winterkohl, Wirsing, Spinat, Schwarzwurzeln, Karotten, etc.

Gemüse

An allen Waren, sowohl auf den Märkten wie in sämtlichen Verkaufsstellen sind die Preise in deutlich sichtbarer Weise auf festem Material anzubringen.

Saat-Kartoffeln.

Die städtische Gutsverwaltung Müppurr gibt, solange der Vorrat reicht, Saatgut für Früh-, Mittel- und Spätkartoffeln an Kleingartenbesitzer von Karlsruhe und Vororte ab.

Die Abgabe der Kartoffeln erfolgt auf dem Städt. Guts Hof Müppurr, Montags, Mittwochs und Freitags, jeweils zwischen 2-5 Uhr.

Karlsruhe, den 17. April 1918. Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Fr. Betsch, Karlsruhe

Teleph. 278 Hoflieferant Koltkestr. 81 Militär-Effekten-Fabrik

Erstklassige Bezugsquelle für sämtliche Effekten- u. Garnisondienst

Bestellungen aus dem Felde werden pünktlich erledigt. 970

Filiale: Kaisersstr. 179a, Ecke Herrenzstr.

Frühpreis vierteljährlich... Die Ausfühler für... Um das...

Um das

Die Ausfühler für... Um das... Die Ausfühler für...

Heirat!

Kath. Dame umfasst hier, aus guter, sehr geachteter Bürgerfamilie, nicht unweit möglichen, angenehme, inderl. Erziehung, hübsch, feiner, intell. und tüchtig, sowohl häuslich wie geschäftlich, eine passende Verbindung mit charakt. vollen vorz. Herr in guten Verhältnissen im Alter von 40 bis 45 Jahren, 50 Jahren. Strengste Diskretion! Gef. Zuschriften unter Nr. 176 an die Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten. 1477

Lehrstelle

Ein kräftiger Junge, aus guter Eltern, findet sofort bei K. Herr Schloßmeister Eulach, Hof und Wohnung kann gegeben werden. 1494

Die Kriegs

Der erste Monat... Berlin, 21. April. Seit Beginn der deutschen...

Küchenmädchen.

Wegen Heimberatung meines Mädchens solltes Alleinmädchen gesucht auf 1. oder 15. Mai Frau Architekt Josef Zell, Karlsruhe, Zandstr. 21.

Welche Frau

übernimmt zwischen 8 und 3 Uhr bei 3 Groschen in der Bingenstr. 16e Haus-haltungsgeschäfte? Gebote an die Geschäftsstelle ds. Bl. unter Nr. 181.

Mir oder Nicht?

Vorzügliches Lehrbuch der deutschen Sprache. M. 1.50 Nachm. 12. Verlag Schwarz & Berlin 14.

Geschäfts-Verlegung.

Meine Holzhandlung befindet sich jetzt in der Rieckstraße gegenüber dem alten Bierbrauerei.

Fr. Betsch, Karlsruhe

Teleph. 278 Hoflieferant Koltkestr. 81 Militär-Effekten-Fabrik

Erstklassige Bezugsquelle für sämtliche Effekten- u. Garnisondienst

Bestellungen aus dem Felde werden pünktlich erledigt. 970

Filiale: Kaisersstr. 179a, Ecke Herrenzstr.